

Übersicht

über die vom Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 7. Sitzung am 23.03.2015 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreisausschusses am 23.02.2015	Anerkannt	
2.	Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 24.02.2015: Ehrliche Aufgabenkritik nötig - Wiedereinrichtung des AK Konsolidierung	64/15 Empfehlung an KT	einstimmig, E. AfD; Seite 8
2.1.	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 11.03.2015: Fremdwährungsgeschäfte sind genehmigungspflichtig	Kenntnisnahme	
2.2.	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 11.03.2015: Umbesetzung von Ausschüssen	65/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 8
2.2.1.	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 23.03.2015: Umbesetzung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide	66/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 9
2.3.	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 16.03.2015: Resolution für Kinder und Jugendliche mit Flüchtlingschicksalen	Kenntnisnahme	
2.4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.03.2015: Umbesetzung AK Europa	67/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
2.5.	Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktionen vom 18.03.2015: Notdienstpraxen erhalten - Bevölkerung muss gut versorgt sein	Kenntnisnahme	
3.	Gremienbesetzung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) Ergänzungswahl für den Aufsichtsrat; Vertreter/in des Rhein-Sieg-Kreises in der Nachfolge für die Stadt Bonn	68/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
4.	Bestellung von Vertretern des Rhein-Sieg-Kreises für die Gesellschafterversammlung der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L. (SRS)	69/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
5.	Fördernde Offene Ganztagschule (FOGS) an den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Einrichtung von zusätzlichen Gruppen	70/15 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
6.	Erteilung einer Dienstreisegenehmigung zum Besuch der HANNOVER-INDUSTRIEMESSE 2015	71/15 Zustimmung	einstimmig, Seite 12

7.	Einrichtung und Betrieb einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage auf der BAB 59 zwischen dem Autobahndreieck Sankt Augustin-West und dem Autobahndreieck Bonn-Nordost	72/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
8.	Beitritt des Kreises Neuwied und des Rhein-Lahn-Kreises zum Zweckverband "Rheinische Entsorgungskooperation" (REK)	73/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 13
8.1.	Umbesetzung der Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungskooperation“ (REK)	Kenntnisnahme	
9.	Bildung eines Arbeitskreises zur Begleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Niederkassel"	74/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
10.	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 7 "Siegburg - Troisdorf - Sankt Augustin"	75/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
11.	Begründung der Mitgliedschaft des Kreises im "Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland"	TOP von der Verwaltung zurückgezogen	
12.	Einrichtung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis	76/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
13.	Inklusion - Einrichtung eines Arbeitskreises zur Bildung eines Inklusions-Fachbeirats	77/15 Empfehlung an KT	MB ./ AfD, Seite 15
14.	Angelegenheiten der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)		
14.1.	Erwerb eines Gesellschaftsanteils von 10% an der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) von der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) und Weitergabe eines Geschäftsanteils von 2,5% durch die OVAG an den Oberbergischen Kreis	78/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
14.2.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	79/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
15.	Haushalt 2015 / 2016		
15.1.	Abrechnung der Kreisumlagen Mehrbelastung Jugendamt / ÖPNV	ohne Beratung	
15.2.	Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015 / 2016	ohne Beratung	
15.3.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2015 / 2016 mit Haushaltsplan und Anlagen	ohne Beratung	
15.4.	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Amtlichen Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2015 / 2016	ohne Beratung	

16.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 28.01.2015	Kenntnisnahme	
17.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 05.02.2015	Kenntnisnahme	
18.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.02.2015	Kenntnisnahme	
19.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 24.02.2015	Kenntnisnahme	
20.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 25.02.2015	Kenntnisnahme	
21.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil	---	
22.	Auftragsvergabe: Ausbau der freien Strecke zwischen Hennef-Bierth und -Adscheid Los 1: Straßenbauarbeiten	80/15 Zustimmung	MB ./. LINKE, Seite 19
23.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.02.2015	Kenntnisnahme	
24.	Mitteilungen und Anfragen	---	

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
2.	Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 24.02.2015: Ehrliche Aufgabenkritik nötig - Wiedereinrichtung des AK Konsolidierung	64/15 Empfehlung an KT	einstimmig, E. AfD; Seite 8
2.2.	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 11.03.2015: Umbesetzung von Ausschüssen	65/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 8
2.2.1.	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 23.03.2015: Umbesetzung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide	66/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 9
2.4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.03.2015: Umbesetzung AK Europa	67/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.	Gremienbesetzung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) Ergänzungswahl für den Aufsichtsrat; Vertreter/in des Rhein-Sieg-Kreises in der Nachfolge für die Stadt Bonn	68/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
4.	Bestellung von Vertretern des Rhein-Sieg-Kreises für die Gesellschafterversammlung der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L. (SRS)	69/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
7.	Einrichtung und Betrieb einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage auf der BAB 59 zwischen dem Autobahndreieck Sankt Augustin-West und dem Autobahndreieck Bonn-Nordost	72/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
8.	Beitritt des Kreises Neuwied und des Rhein-Lahn-Kreises zum Zweckverband "Rheinische Entsorgungskooperation" (REK)	73/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 13
9.	Bildung eines Arbeitskreises zur Begleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Niederkassel"	74/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
10.	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 7 "Siegburg - Troisdorf - Sankt Augustin"	75/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
12.	Einrichtung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis	76/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
13.	Inklusion - Einrichtung eines Arbeitskreises zur Bildung eines Inklusions-Fachbeirats	77/15 Empfehlung an KT	MB ./ AfD, Seite 15
14.1.	Erwerb eines Gesellschaftsanteils von 10% an der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) von der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) und Weitergabe eines Geschäftsanteils von 2,5% durch die OVAG an den Oberbergischen Kreis	78/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16
14.2.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	79/15 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 16

Niederschrift

über die in der 7. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 23.03.2015 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Ort der Sitzung: B 1.12
Datum der Einladung: 13.03.2015
Einladungsnachträge vom: 19.03.2015

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Landrat Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber
Frau Brigitte Donie
Herr Jörg Erich Haselier
Herr Ivo Hurnik
Herr Josef Schäferhoff
Herr Michael Solf
Herr Michael Söllheim

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Folke große Deters
Frau Ute Krupp
Herr Udo Scharnhorst ab 16:15 Uhr
Herr Dietmar Tandler

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Alexandra Gauß
Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann

Kreistagsabgeordneter AfD

Herr Vladimir Skoda

Entschuldigt fehlte:

Kreistagsabgeordneter FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Vertreter/innen der Verwaltung:

KD'in Heinze

Ltd. KVD Allroggen

Ltd. KVD Carl

Ltd. KVD'in Udelhoven

Dezernent Wagner

KVD'in Böker

VA Schumacher

KAR Kassel (Pressestelle)

VA Boomgaren (Kreistagsbüro)

VA Rellecke (Kreistagsbüro)

KVR Herkenrath – Schriftführer

Gäste: ---

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
---	--	--

Der Landrat eröffnete die 7. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden. Er verwies er auf die Einladung vom 13.03.2015, die Nachträge vom 19.03.2015 sowie die heutigen Tischvorlagen zu TOP 2.2 „Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 23.03.2015: Umbesetzung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide“ und zu TOP 15.3 „Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2015 / 2016 mit Haushaltsplan und Anlagen.“ In der letztgenannten Tischvorlage seien die Beschlussvorlage und die Übersichten mit den Änderungsvorschlägen der Verwaltung sowie den Änderungsanträgen der Fraktionen, Gruppen und Einzelabgeordneten aufgrund der Beratungsergebnisse im Finanzausschuss am 18.03.2015 noch aktualisiert worden. Zudem sei der Entwurf der zu beschließenden Haushaltssatzung beigefügt. Außerdem sei zu TOP 15.3 heute noch ein Änderungsantrag und eine Anfrage des Abg. Dr. Fleck eingegangen, die ebenfalls als Tischvorlage verteilt worden seien.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei und Wünsche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Landrat teilte mit, dass der Schriftführer des Kreisausschusses, Herr Herkenrath, der heutigen Kreisausschuss-Sitzung nach nunmehr siebenjähriger Tätigkeit letztmalig in dieser Funktion beiwohne, da er eine neue Tätigkeit in der Kreisverwaltung aufnehmen werde. Er dankte ihm auch im Namen der Fraktionen für die wohlthuende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Sodann fragte der Landrat, ob es Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall.

1	Niederschrift über die 6. Sitzung des Kreisausschusses am 23.02.2015	
---	--	--

Der Landrat stellte fest, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 24.02.2015: Ehrliche Aufgabenkritik nötig - Wiedereinrichtung des AK Konsolidierung	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 18.03.2015.

Abg. Skoda nahm Bezug auf den Antrag seiner Fraktion vom 09.02.2015 hinsichtlich einer Aufgaben- und Standardkritik, den Antrag von CDU, SPD und GRÜNEN vom 06.02.2015 zur Organisationsuntersuchung sowie die Beratungen im Kreisausschuss am 23.02.2015. Nach wie würde er es für besser halten, wenn man die entsprechenden Anträge hätte zusammenführen können.

Der Landrat wies darauf hin, dass ein AK Konsolidierung bereits in der vergangenen Wahlperiode vom Kreistag eingerichtet worden sei und die Antragsteller diesen nun „wiederbeleben“ möchten. Der gleichzeitig vorliegende gemeinsame Antrag von

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

CDU, SPD und GRÜNEN zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Kreisverwaltung mit Begleitung durch die Gemeindeprüfungsanstalt vom 06.02.2015 sei hingegen sehr viel weitreichender und habe auch nicht vordringlich die Aufgabe, Einsparpotentiale herbeizuführen. Dies sei auch im Personalausschuss am 11.03.2015 als durchaus ergebnisoffen dargestellt worden. Er halte es daher nach wie vor für erforderlich, hierzu getrennte Beschlüsse herbeizuführen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem gemeinsamen Antrag der**
64/15 **CDU-, SPD- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 24.02.2015 zuzustimmen.**

Abst.- **Einstimmig, E. AfD.**
Erg.:

2.1	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 11.03.2015: Fremdwährungsgeschäfte sind genehmigungspflichtig	
-----	--	--

Ltd KVD Carl teilte mit, nach der Kreisordnung sei es nicht zulässig, dass der Kreistag die Geschäfte der laufenden Verwaltung definiere. Deshalb habe man rechtliche Probleme mit diesem Antrag. Stattdessen schlage man eine Erklärung des Landrates vor, wonach seitens der Kreisverwaltung grundsätzlich keine Aufnahme von Krediten und keine Anlage von Guthaben in ausländischer Währung erfolgten. Sollte von diesem Grundsatz abgewichen werden, werde diesbezüglich eine Entscheidung des Kreisausschusses herbeigeführt, gegebenenfalls nach Vorberatung im Finanzausschuss.

Der Landrat verdeutlichte, er würde dies hier verbindlich zu Protokoll erklären. Soweit er sich durch solch eine Erklärung zu Protokoll festlege, sollte das im Sinne des Antrags ausreichen.

Abg. Dr. Bieber dankte für die Darstellung. Nach Rücksprache mit der Kreiskämmerin sehe diese solche Geschäfte nicht als Geschäfte der laufenden Verwaltung an. Von daher habe das nur deklaratorische Bedeutung.

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, dass der Antrag damit – auch für die Beratungen im nächsten Kreistag am 26.03.2015 - erledigt sei.

2.2	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 11.03.2015: Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	---	--

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen**
65/15 **von Ausschüssen zu beschließen:**

1. **Der Sachkundige Bürger (SkB) Christian Günther wird stellvertretendes Mitglied im Bau- und Vergabeausschuss;**
2. **Der Sachkundige Bürger (SkB) Christian Günther wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.**
3. **Der Sachkundige Bürger (SkB) Christian Günther wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr.**

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.2.1	Antrag der GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 23.03.2015: Umbesetzung des Arbeitskreises Wahner Heide	
-------	---	--

Der Landrat verwies auf die heutige Tischvorlage.

B.-Nr.
66/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Wolfgang Steden wird als Vertreter für Irmhild Schaffrin im Interkommunalen Arbeitskreis Wahner Heide benannt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

2.3	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 16.03.2015: Resolution für Kinder und Jugendliche mit Flüchtlingsschicksalen	
-----	---	--

Ltd KVD Carl führte aus, die Aufgabe der Ausländerbehörde sei eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung auf der Grundlage der bundesgesetzlichen Vorgaben nach dem Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, zahlreichen weiteren Rechtsvorschriften und ministeriellen Weisungen. Daher bestehe keine Zuständigkeit des Kreistages. Ungeachtet dessen löte die Ausländerbehörde des Rhein-Sieg-Kreises aber im Zuge ihrer Ermessensausübung im Einzelfall alle Möglichkeiten der Förderung von Schul- und Berufsausbildungen für Jugendliche und Heranwachsende auf der Basis der geltenden Gesetzes- und Erlasslage aus. Hierbei würden konsequent alle begünstigenden Möglichkeiten für Jugendliche und Heranwachsende angewendet. Die aktuelle Verwaltungspraxis entspreche insoweit bereits der Intention des Beschlussantrages.

Hinweis des Schriftführers:

*Eine detaillierte Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.*

Abg. große Deters erkundigte sich nach den Zuständigkeiten bei den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung. Soweit es sich um kein Geschäft der laufenden Verwaltung handle, könne man hier doch über das auszuübende Ermessen befinden.

Ltd. KVD Carl verneinte dies, da vorrangiges Recht greife. Der Kreistag könne hier keine entsprechende Regelung treffen.

Abg. Hurnik teilte mit, der Inklusionsausschuss des Landschaftsverbandes habe heute hinsichtlich dieser Personengruppe beschlossen, dass die Einrichtungen des Landschaftsverbandes, soweit es sich um behinderte oder traumatisierte Kinder handle, bereit stünden. Die Einrichtungen des Landschaftsverbandes wären bereit, diese Kinder aufzunehmen und soweit notwendig ggfs. sogar in den einzelnen Schulen zu fördern und zu unterrichten.

Abg. Steiner dankte für die Ausführungen der Verwaltung. Es habe eine gleichlautende Initiative in Bonn gegeben, wo man dies auch beschlossen habe. Im Ergebnis reiche es ihm aus, wenn dies so zu Protokoll gegeben und so verfahren werde, denn dann sei das Ziel erreicht.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Tandler regte an, diese Informationen von Herrn Carl einmal an die Schulen in eigener Trägerschaft weiterzugeben, denn hier herrsche eine gewisse Unkenntnis. Dies wäre sehr hilfreich.

Der Landrat sagte dies zu. Zudem stellte er fest, dass der Antrag damit - auch für die kommende Kreistagssitzung - erledigt sei.

2.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.03.2015: Umbesetzung AK Europa	
-----	---	--

B.-Nr.
67/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung des Arbeitskreises Europa zu beschließen:

Das bisherige ordentliche Mitglied Frau Miriam Schumacher scheidet aus dem Arbeitskreis aus.

Neues ordentliches Mitglied wird das bisherige stellvertretende Mitglied Herr Hinrich Kramme.

Neues stellvertretendes Mitglied wird die stellvertretende Sachkundige Bürgerin Frau Sabrina Gutsche.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

2.5	Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktionen vom 18.03.2015: Notdienstpraxen erhalten - Bevölkerung muss gut versorgt sein	
-----	--	--

Ltd. KVD Allroggen führte aus, das Thema habe sich gewissermaßen dadurch erledigt, dass die Ärztekammer dem Verfahren nicht zugestimmt habe. Und da beide – sowohl Ärztekammer als auch Kassenärztliche Vereinigung (KV) – hier übereinstimmen müssten, sei derzeit die Umsetzung dieses KV-Beschlusses gehemmt und es müsse neue Verhandlungen geben. Eine Umsetzung sei damit in den nächsten zwei bis drei Jahren nicht realisierbar.

Abg. Steiner hielt dennoch ein entsprechendes Signal für sinnvoll. Es sei nicht schädlich, dies entsprechend zu formulieren und der KV mitzuteilen.

Der Landrat schlug vor, ein entsprechendes Schreiben an die KV zu formulieren mit der Bitte um Bestätigung, dass man dies dort zur Kenntnis nehme. Eine Resolution halte er aber für „zu hoch gehängt.“

Abg. Söllheim merkte an, dass dieses Ziel nach wie vor aus Kostengründen von der Kassenärztlichen Vereinigung weiter verfolgt werde. Es bestehe daher immer noch die Gefahr, dass man irgendwann auf die acht Fahrzeuge bzw. eine Notfallpraxis zurückgreife, was für die Bevölkerung von Euskirchen, Bonn und Rhein-Sieg-Kreis eine immense Belastung wäre. Daher wolle man auch dokumentieren, dass man mit diesem Vorhaben der Kassenärztlichen Vereinigung nicht einverstanden sei.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ltd. KVD Allroggen schlug vor, das Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit erneut zu behandeln. So gebe es durchaus auch positive Ansätze in diesem vorgesehen Verfahren der KV. Wenn man zudem das vom Landrat zuvor genannte Schreiben durch eine Einladung eines Vertreters der KV in die Gesundheitskonferenz noch ergänze, so könne man hier den Standpunkt des Kreises noch einmal deutlich zur Sprache bringen.

Der Landrat fasste zusammen, man sei sich in der Sache einig. Die Frage sei nur, wie man das Ziel erreiche. Er stellte Einvernehmen im Kreisausschuss fest, ein entsprechendes Schreiben an die KV zu senden, zudem einen Vertreter der KV in die Gesundheitskonferenz einzuladen und die Thematik im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit zu beraten. Der Antrag sei damit – auch für die Beratung im Kreistag am 26.03.2015 – erledigt.

3	Gremienbesetzung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) Ergänzungswahl für den Aufsichtsrat; Vertreter/in des Rhein-Sieg-Kreises in der Nachfolge für die Stadt Bonn	
---	--	--

B.-Nr.
68/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises schlägt der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH vor,

Herrn Kreistagsabgeordneten Marcus Kitz

als Aufsichtsratsmitglied der Stadt Bonn, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises zu bestellen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4	Bestellung von Vertretern des Rhein-Sieg-Kreises für die Gesellschafterversammlung der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L. (SRS)	
---	---	--

B.-Nr.
69/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung der SRS i. L.

Vertreter/in

Stellvertreter/in

Ltd. KVD'in Svenja Udelhoven

KVD Tim Hahlen

zu entsenden.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

5	Fördernde Offene Ganztagschule (FOGS) an den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Einrichtung von zusätzlichen Gruppen	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung am 09.03.2015.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr.
70/15

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um an der kreiseigenen Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, Richard-Schirrmann-Schule, in Hennef-Bröl möglichst bereits zum Schuljahr 2015/2016 eine weitere FOGS-Gruppe einrichten zu können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit potentiellen Trägern die Rahmenbedingungen abzustimmen, unter denen die Einrichtung von zwei FOGS-Gruppen an der kreiseigenen Förderschule für Sprache, Schule an der Wicke, in Alfter-Gielsdorf zum Schuljahr 2016/2017 möglich wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die künftige Einrichtung neuer FOGS-Gruppen erforderlichen finanziellen Eigenanteile aus einzusparenden Mitteln des Schulbudgets zu finanzieren.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

6	Erteilung einer Dienstreisegenehmigung zum Besuch der HANNOVER-INDUSTRIEMESSE 2015	
---	--	--

B.-Nr.
71/15

Der Kreisausschuss genehmigt nach § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis die Dienstreise für alle angemeldeten Kreistagsabgeordneten und sachkundigen Bürger/innen am Mittwoch, den 15.04.2015, zur HANNOVER-INDUSTRIEMESSE 2015.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

7	Einrichtung und Betrieb einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage auf der BAB 59 zwischen dem Autobahndreieck Sankt Augustin-West und dem Autobahndreieck Bonn-Nordost	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Personalausschusses am 11.03.2015 und des Finanzausschusses am 18.03.2015.

B.-Nr.
72/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die in der Vorlage beschriebenen haushaltsmäßigen Voraussetzungen zur Umsetzung der stationären Geschwindigkeitsmessung an der BAB 59 zu schaffen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

8	Beitritt des Kreises Neuwied und des Rhein-Lahn-Kreises zum Zweckverband "Rheinische Entsorgungskooperation" (REK)	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 28.01.2015 sowie des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 18.03.2015

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Lehmann empfand die Reduzierung von zehn auf vier Mitglieder des Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes als problematisch. Hierüber sei bisher auch nicht in den zuständigen Gremien informiert und beraten worden. Die gleichen Bedenken habe er im Übrigen in der letzten REK-Verbandsversammlung angemeldet. Hintergrund sei, dass dann kleine Parteien aus dem Gremium heraus fielen. Die Abfallentsorgung müsse aber „von der breiten Masse“, auch im entsprechenden Vertretungsgremium, getragen werden. Wenn dann aber 10 % der Wählerstimmen nicht berücksichtigt würden, so finde er das relativ undemokratisch. Und noch undemokratischer empfinde er, dies „durch einen Federstrich zu machen.“

Der Landrat verwies auf ein Telefonat mit dem Fraktionsvorsitzenden der LINKEN, Abg. Otter, zur Ausräumung dieser Bedenken. Die REK sei eine Gründung der Gebietskörperschaften Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Bonn gewesen. Nun habe man die einmalige historische Chance, diesen Zweckverband nach Süden zu erweitern. Zum Norden hin bestünden keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr.

Bleibe man aber bei zehn Mitgliedern in der Verbandsversammlung je Gebietskörperschaft, so bestünde dieses Gremium, das satzungsgemäß in der Sache relativ wenig zu entscheiden habe, sodann aus 40 Mitgliedern. Hinzu komme, dass die Stimmabgabe immer nur einheitlich mit einer Stimme erfolgen könne, egal wie viele Mitglieder der Gebietskörperschaft darin sitzen. Zudem würden sich künftig die Sitzungsorte nicht nur auf Siegburg und Bonn beschränken, sondern man müsse dann auch nach Neuwied und Bad Ems fahren. Deshalb lägen der Reduzierung der Sitzzahlen je Gebietskörperschaft reine Zweckmäßigungs- und Kostenerwägungen zu Grunde, ohne eine Fraktion zurücksetzen oder politische Entscheidungsfindungen beschneiden zu wollen. Er habe dem Kollegen Otter auch versprochen, dass man diese Fragen auch weiterhin im Aufsichtsrat der RSAG und auch im entsprechenden Gremium der RSAG AÖR besprechen werde.

Abg. Lehmann verdeutlichte, er unterstütze diesen Zusammenschluss, sei aber gegen die Reduzierung der Sitzzahlen in der Verbandsversammlung.

Ltd. KVD Udelhoven ergänzte, dass ein großer Teil des operativen Geschäftes über die RSAG und die AÖR laufe, so dass man, wenn man in deren Gremien vertreten sei, durchaus die Informationen erhalte.

Abg. Dr. Bieber sah kein Problem in der künftigen Größe des Gremiums, zumal die Mitglieder der Verbandsversammlung auch vom Kreistag hinsichtlich ihrer Stimmabgabe angewiesen werden könnten. Insoweit gehe überhaupt nichts an demokratischem Einfluss verloren. Entsprechende Argumente hätte man dann auch bei anderen kleineren Gremien, die man konstituiert habe, vorbringen können, was aber unterblieben sei. Man könne, wenn man operativ tätig werden und funktionierende Organe haben wolle, den Kreistag einfach nicht immer eins zu eins abbilden. Das sei weder realistisch, noch vernünftig. Von daher sei er dankbar, dass aus Kosten- und Zweckmäßigkeitsgründen diese Lösung gefunden worden sei.

Abg. Tandler verdeutlichte, dass man dem formulierten Informationsanspruch durch Behandlung in den RSAG- und AÖR-Gremien mit Übersendung der erforderlichen Unterlagen nachkommen könne. Im Übrigen schließe er sich den Ausführungen seines Vorredners an.

B.-Nr.
73/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, durch seine Vertreter in der REK-Verbandsversammlung die Satzung des REK zu ändern, um den Beitritt des Kreises Neuwied und des Rhein-Lahn-Kreises zu ermöglichen.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.- Einstimmig.
Erg.:

8.1	Umbesetzung der Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungskooperation“ (REK)	
-----	--	--

Der Landrat stellte fest, dass die CDU-Kreistagsfraktion hinsichtlich des zu entsendenden Vertreters und Stellvertreters noch internen Abstimmungsbedarf habe. Es erfolge daher heute noch keine Beschlussempfehlung. Vielmehr erfolge die Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistages am 26.03.2015.

Abg. Steiner benannte für die GRÜNE-Kreistagsfraktion Abg. Edith Geske als Vertreterin und Abg. Ingo Steiner als Stellvertreter in der Verbandsversammlung der REK.

9	Bildung eines Arbeitskreises zur Begleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Niederkassel"	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 10.03.2015.

B.-Nr. 74/15 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Einrichtung eines Arbeitskreises zur Begleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 „Niederkassel“ zu beschließen.**

Abst.- Einstimmig.
Erg.:

10	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 7 "Siegburg -Troisdorf - Sankt Augustin"	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 28.01.2015 und des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 12.03.2015.

Abg. Dr. Bieber nahm Bezug auf die Ausführungen auf Seite 53 oben der Beschlussvorlage. Hier werde ausgeführt, dass die einstweilige Sicherstellung als Geschützter Landschaftsbestandteil fachlich notwendig war, da zu befürchten gewesen sei, dass der beabsichtigte Schutzzweck durch aktuell festgestellte Veränderungen gefährdet werde. Er bat um Stellungnahme bis zur Kreistagsitzung am 26.03.2015, um welche aktuell festgestellten Veränderungen es sich hier handele.

Der Landrat sagte eine entsprechende Stellungnahme zu.

B.-Nr. 75/15 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Durchführung der 3. Änderung des rechtskräftigen Landschaftsplanes Nr. 7 „Siegburg-Troisdorf-Sankt-Augustin“ gemäß § 29 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NW) vom 21.07.2000 (GV. NRW S. 568) in der derzeit gültigen Fassung zu beschließen.**

Abst.- Einstimmig.
Erg.:

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

11	Begründung der Mitgliedschaft des Kreises im "Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland"	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorberatungen im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit am 16.03.2015 und im Finanzausschuss am 18.03.2015. Der Finanzausschuss habe dem Kreisausschuss und Kreistag im Zuge der Haushaltsberatungen empfohlen, den Beschlussvorschlag abzulehnen. Insoweit ziehe die Verwaltung diese Beschlussvorlage heute und für die Kreistagsitzung am 26.03.2015 zurück.

12	Einrichtung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration in seiner Sitzung am 17.03.2015 mit dem ergänzenden Zusatz, dass die Kreistagsfraktionen jeweils einen Vertreter als beratendes Mitglied entsenden.

B.-Nr.
76/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Einrichtung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Rhein-Sieg-Kreis (KKAP) gemäß § 8 Abs. 1 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege zu benennen sowie eine Geschäftsordnung für dieses Gremium zu erarbeiten, welche in der 1. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege vorberaten werden soll“.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

13	Inklusion - Einrichtung eines Arbeitskreises zur Bildung eines Inklusions-Fachbeirats	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit in seiner Sitzung am 21.11.2014 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 18.03.2015.

Abg. Haselier wies darauf hin, dass seit der Beratung im Fachausschuss bereits vier Monate vergangen seien. Auf Antrag von CDU und GRÜNEN vom 06.03.2015 sei dies im Zuge der Haushaltsberatungen im Finanzausschuss am 18.03.2015 nun auch „unterfüttert“ worden. Hier sei dem Kreistag empfohlen worden, zur Unterstützung des Fachbeirates Inklusion eine ½ Stelle vorzusehen.

B.-Nr.
77/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen wird erneut ein Arbeitskreis zur Bildung eines Inklusions-Fachbeirats eingesetzt.**
- 2. Der Arbeitskreis setzt sich aus je einem Vertreter – und Stellvertreter – der im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit vertretenen Fraktionen und den bisher bereits beteiligten Betroffenenvertretern mit deren Begleitern zusammen.**
- 3. Der zu bildende Arbeitskreis hat die Aufgabe, zeitnah Einvernehmen über eine Geschäftsordnung für den künftigen Inklusions-Fachbeirat zu erzielen und den Entwurf dem Kreisausschuss zur Zustimmung vorzulegen.**

Abst.-
Erg.:

MB ./ AfD.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

14	Angelegenheiten der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	
----	---	--

14.1	Erwerb eines Gesellschaftsanteils von 10% an der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) von der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) und Weitergabe eines Geschäftsanteils von 2,5% durch die OVAG an den Oberbergischen Kreis	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 18.03.2015.

B.-Nr.
78/14

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Erwerb von Anteilen in Höhe von 10% an der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) von der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) durch die RVK selbst wird zugestimmt.
2. Der Abtretung eines Geschäftsanteils in Höhe von 2,5% an der RVK von der OVAG an den Oberbergischen Kreis wird zugestimmt.
3. Der Veräußerung der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH (VBL) in Höhe von 25 % an die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) und der Abtretung an die OVAG wird zugestimmt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

14.2	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 18.03.2015.

B.-Nr.
79/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der RVK gem. Anhang 1 wird zugestimmt.
2. Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch seitens der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen keinen Nachteil für den Rhein-Sieg-Kreis oder die LVG bzw. die SSB GmbH als Gesellschafterinnen der RVK bedeuten.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Hinweis des Schriftführers:

Die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der RVK sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

15	Haushalt 2015 / 2016	
----	----------------------	--

15.1	Abrechnung der Kreisumlagen Mehrbelastung Jugendamt / ÖPNV	
------	--	--

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen im Kreistag bestand Einvernehmen, hierüber im Kreisausschuss nicht zu beraten.

15.2	Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015 / 2016	
------	--	--

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen im Kreistag bestand Einvernehmen, hierüber im Kreisausschuss nicht zu beraten.

15.3	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2015 / 2016 mit Haushaltsplan und Anlagen	
------	--	--

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen im Kreistag bestand Einvernehmen, hierüber im Kreisausschuss nicht zu beraten.

15.4	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Amtlichen Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2015 / 2016	
------	--	--

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen im Kreistag bestand Einvernehmen, hierüber im Kreisausschuss nicht zu beraten.

16	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 28.01.2015	
----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

17	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 05.02.2015	
----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

18	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.02.2015	
----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

19	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 24.02.2015	
----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

in der 7. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

20	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 25.02.2015	
----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

21	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Teils